



Herzlich Willkommen

www.eeg-ohlsdorf.at

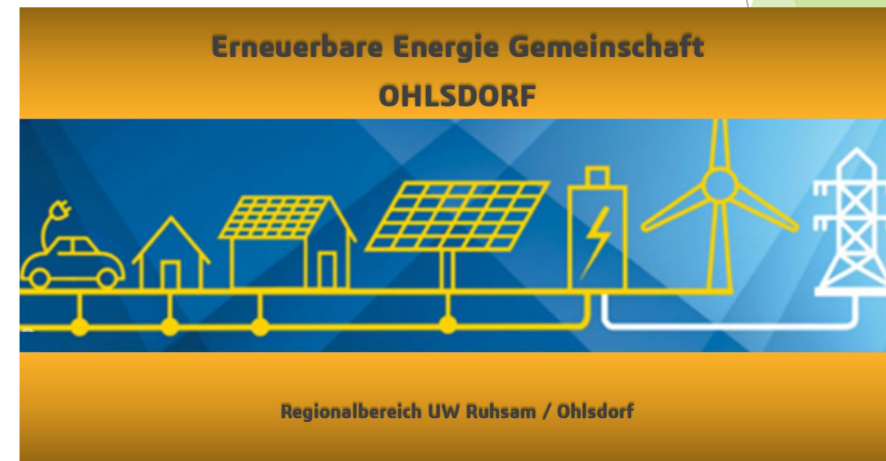
info@eeg-ohlsdorf.at

Agenda

- ▶ Begrüßung
- ▶ Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung & Beschlussfähigkeit
- ▶ Berichte
 - ▶ Obmann
 - ▶ Kassier / Kassenprüfer
 - ▶ Obmann Stv.
- ▶ Beschlüsse
- ▶ Beitrag: Bidirektionales Laden
- ▶ Beitrag: ELWG, BlackOut, ToU
- ▶ Allgemeine Wortmeldungen / Allfälliges / Sonstiges

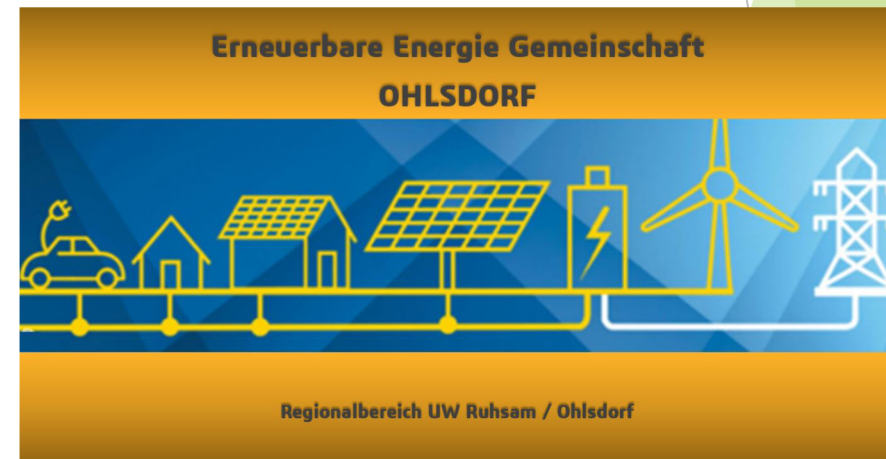
Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF

► Begrüßung



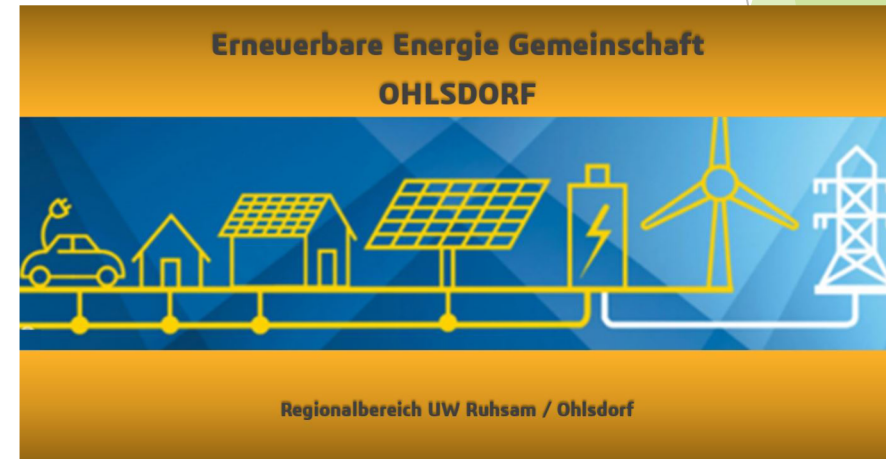
Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF

- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung & Beschlussfähigkeit



Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF

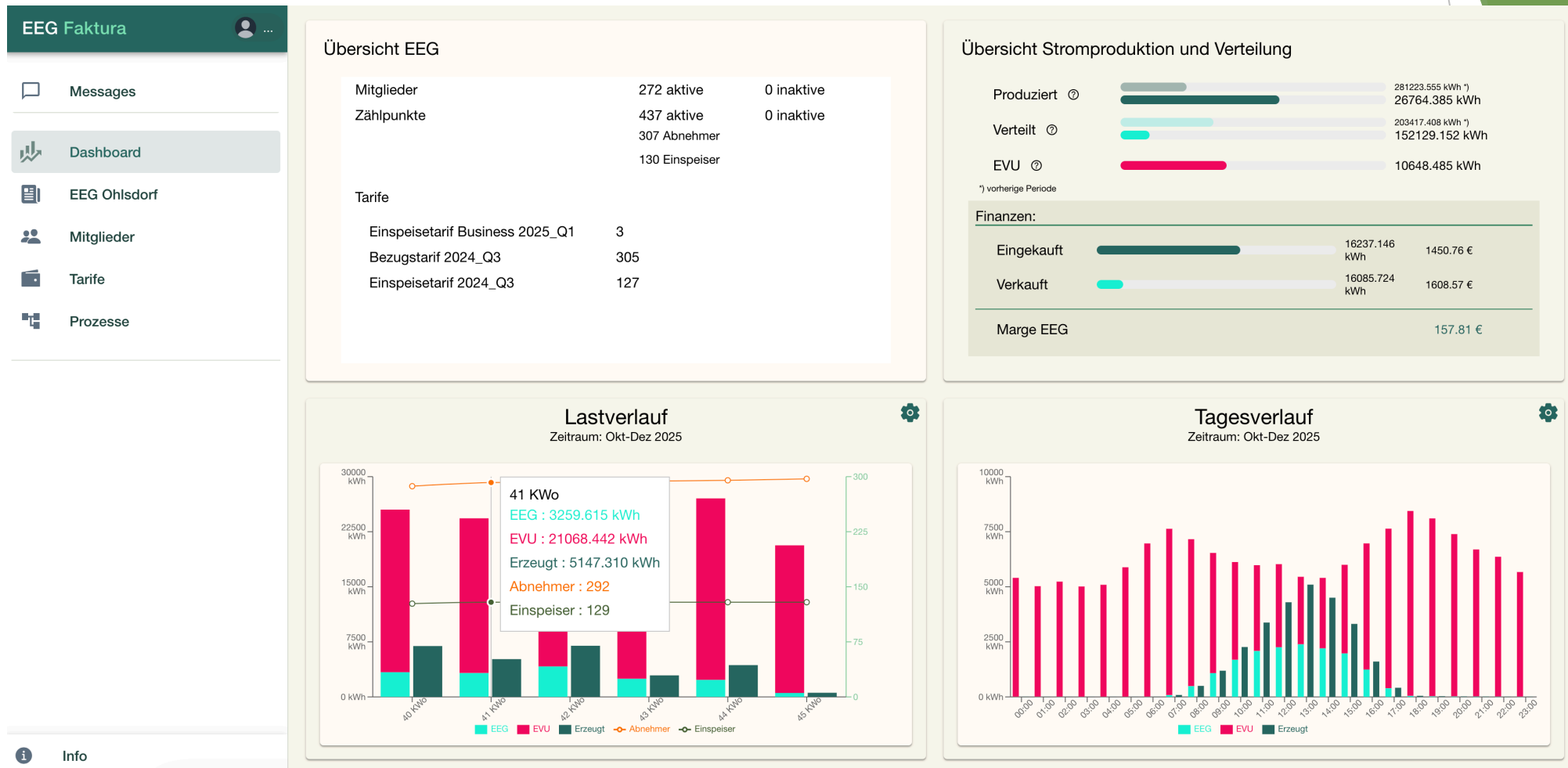
- Berichte
 - Bericht des Obmann



Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF

- ▶ Obmann David Hutterer
- ▶ Obmann Stv. Hermann Leutgeb
- ▶ Kassier Heidi Braun
- ▶ Kassier Stv. Sigrid Monsberger
- ▶ Schriftführer Daniela Hutterer
- ▶ Schriftführer Stv. Christoph Grasböck
- ▶ Beirat (techn.) Erich Windischbauer
- ▶ Beirat (kaufm.) Franz Sperl

Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF



Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF

VFEEG

Verein zur Förderung von erneuerbaren Energiegemeinschaften

☰

Gemeinsam in die Zukunft der Energie



MISSION

Wir möchten eine inspirierende Gemeinschaft schaffen und ein einfach zu bedienendes Abrechnungssystem anbieten, mit dem du deine EEG ganz unkompliziert verwalten und abrechnen kannst.

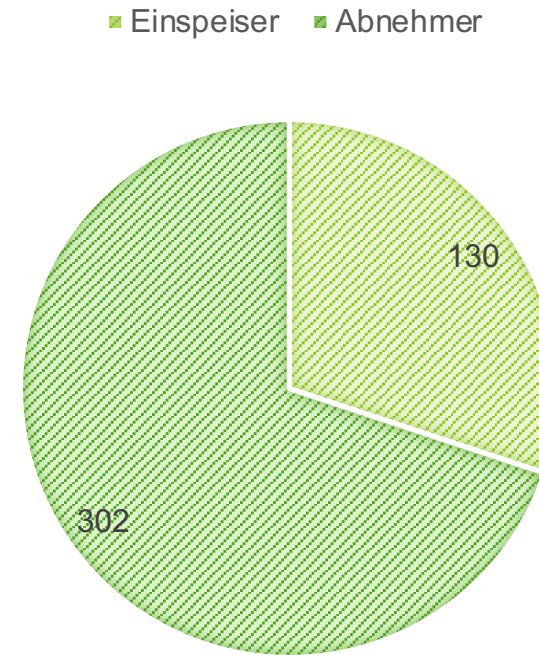
Über uns ☼

VISION

Wir träumen von einer Welt,
in der **Energie ökologisch** produziert,

Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF

- ▶ 31.10.2025
- ▶ Mitgliederstand
 - ▶ 270 aktive Mitglieder
- ▶ 432 aktive Zählpunkte
 - ▶ 302 Abnehmer
 - ▶ 130 Einspeiser



Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF



Mitglied werden
Vorteile genießen

Verbraucher: 10 Ct/kWh

- ... günstiger Stromtarif (Arbeitspreis)
- ... 28% verringerte Netzgebühr für den Strombezug aus der EEG
- ... Unabhängigkeit von Preiskapriolen am Strommarkt

Einspeiser: 9 Ct/kWh

- ... fairer Einspeisetarif
- ... Strom lokal / regional verkaufen
- ... schnellere Amortisation und Kalkulierbarkeit der Anlage

Nähere Infos:



Allgemeine Infos

Die EEG- Ohlsdorf ist ein gemeinnütziger Verein, mit dem Ziel: lokal erzeugte, erneuerbare Energie für alle Mitglieder zu teilen und nutzbar zu machen

Alle Funktionäre arbeiten ehrenamtlich

Beitrittsgebühr: 20 €

Keine laufenden Kosten!

Einfache Anmeldung auf der Homepage mit Bekanntgabe der Zählpunktnummer(n)

Kein Wechsel des derzeitigen Stromanbieters notwendig

Vertragsauflösung: Frist von einem Monat jeweils zum Monatsletzen

Als Mitglied profitieren Sie immer - egal ob Sie ausschließlich Strom beziehen oder eine Photovoltaik- Anlage betreiben

**Klimafreundliche Energie fördern?
Energiekosten langfristig reduzieren?
Regionale Wertschöpfung?**



Erneuerbare Energie Gemeinschaft
OHLSDORF

Regionalbereich UW Rußem / Ohlsdorf

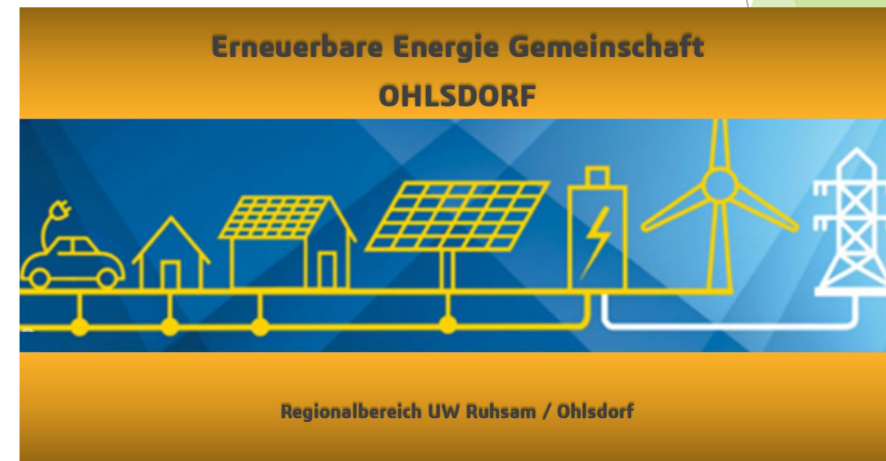
www.eeg-ohlsdorf.at

info@eeg-ohlsdorf.at

Impressum
Erneuerbare Energie Gemeinschaft Ohlsdorf
ZVR: 1920845047
Obmann Ing. David Hutterer
4694 Ohlsdorf, Sportplatzstraße 16

Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF

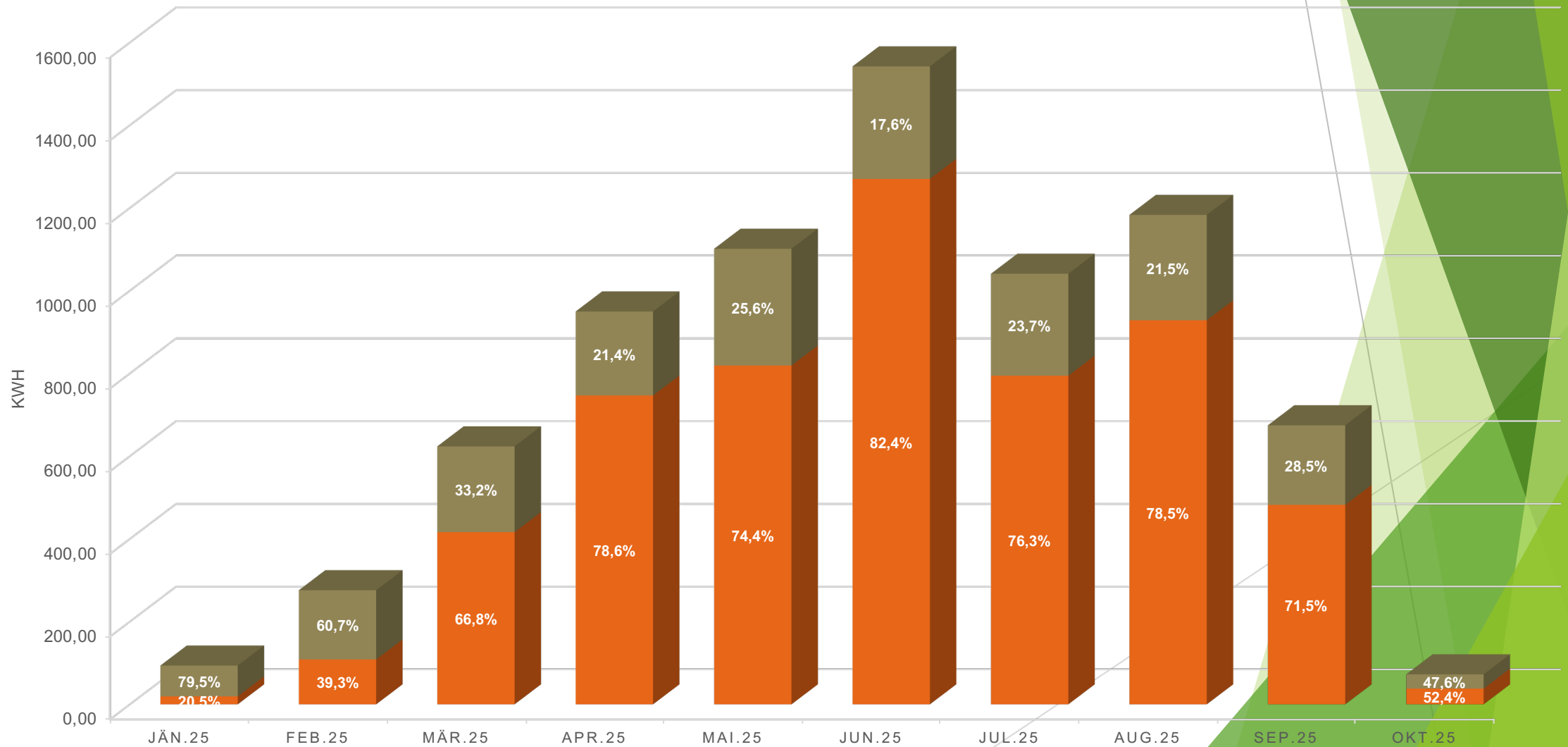
- Berichte
 - Obmann Stv.



Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF

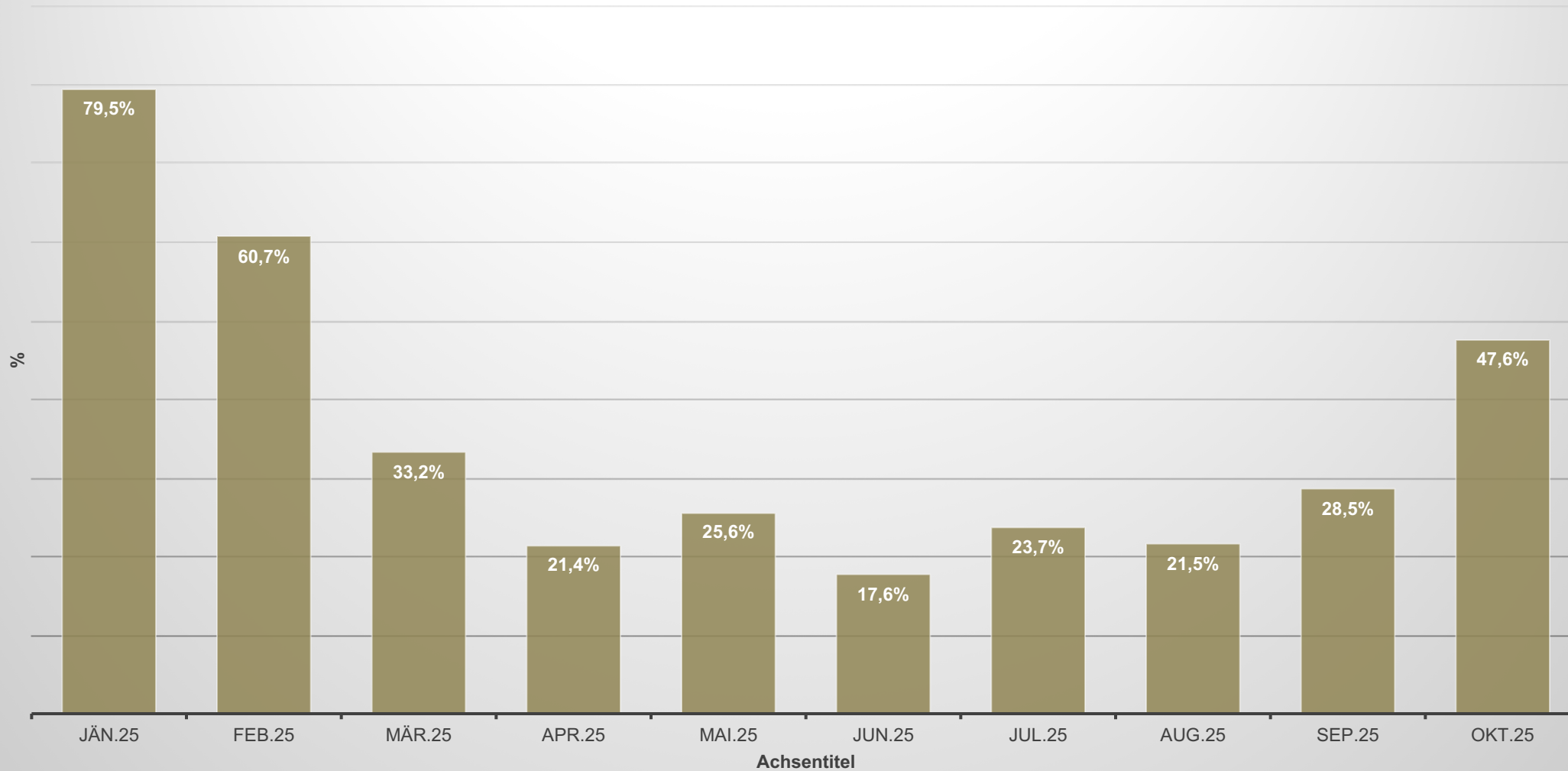
% AUFTEILUNG MEHRER LIEFERANTEN

■ Energielieferant ■ EEGO liefern



Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF

Verkaufte KWh

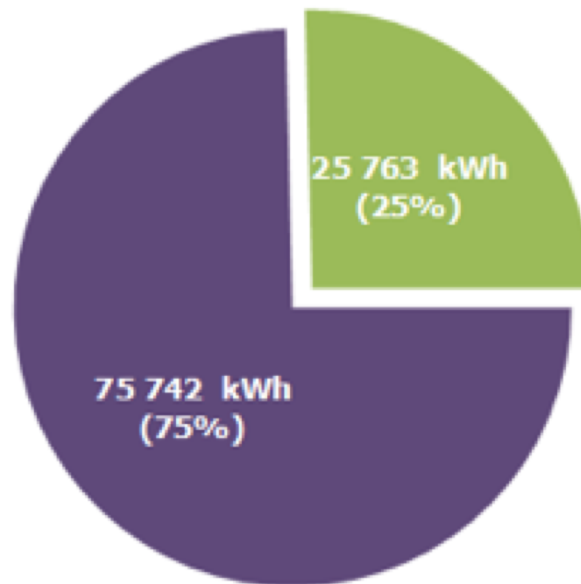


Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF

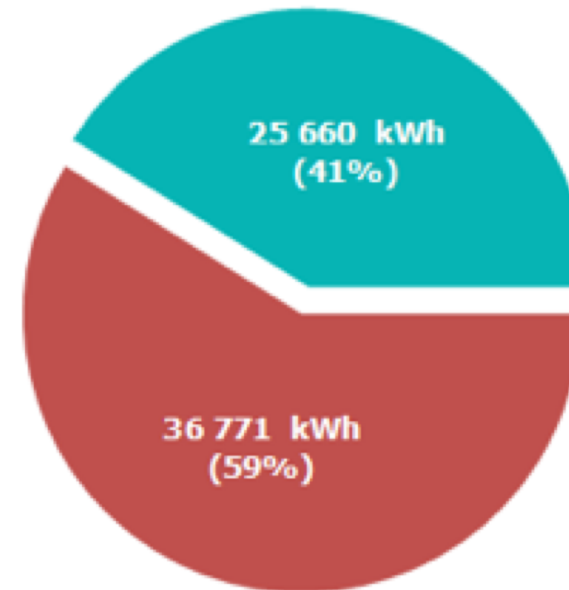
Juli 2025

Energiebilanz gesamte EEG

Erzeugung



Verbrauch

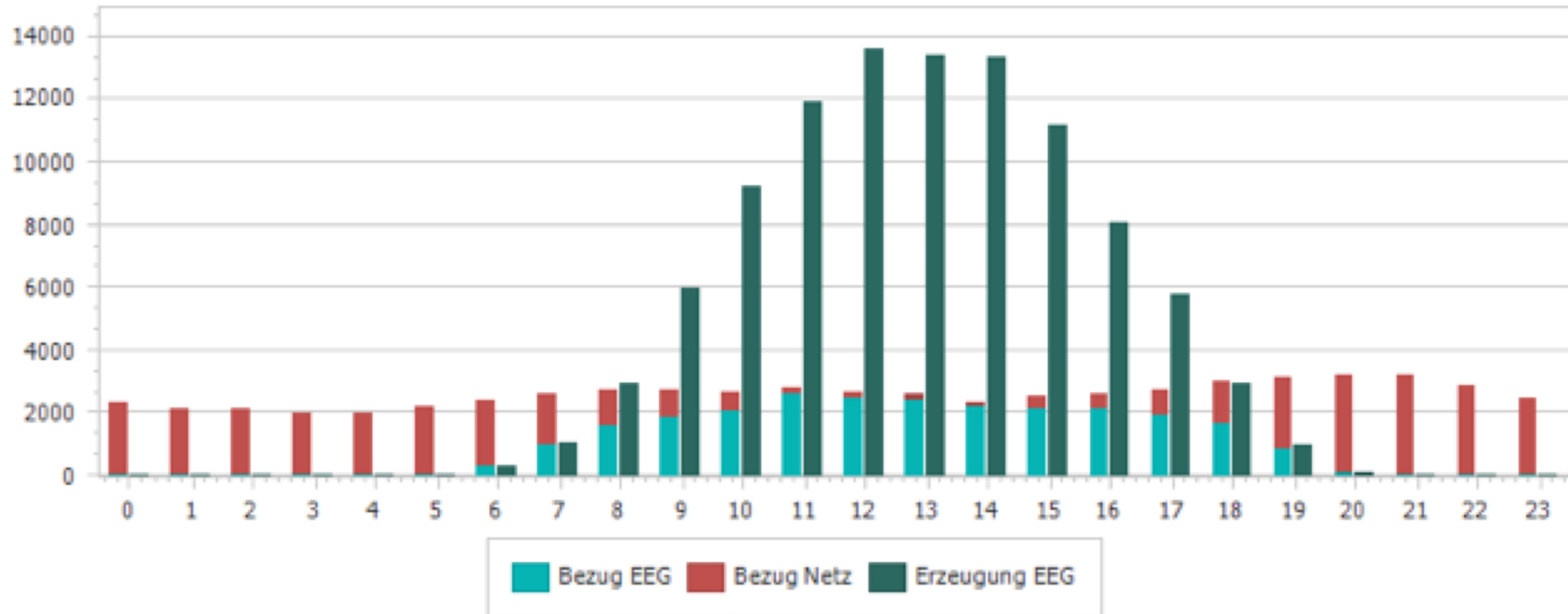


■ Einspeisung EEG ■ Einspeisung Netz ■ Bezug EEG ■ Bezug Netz

Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF

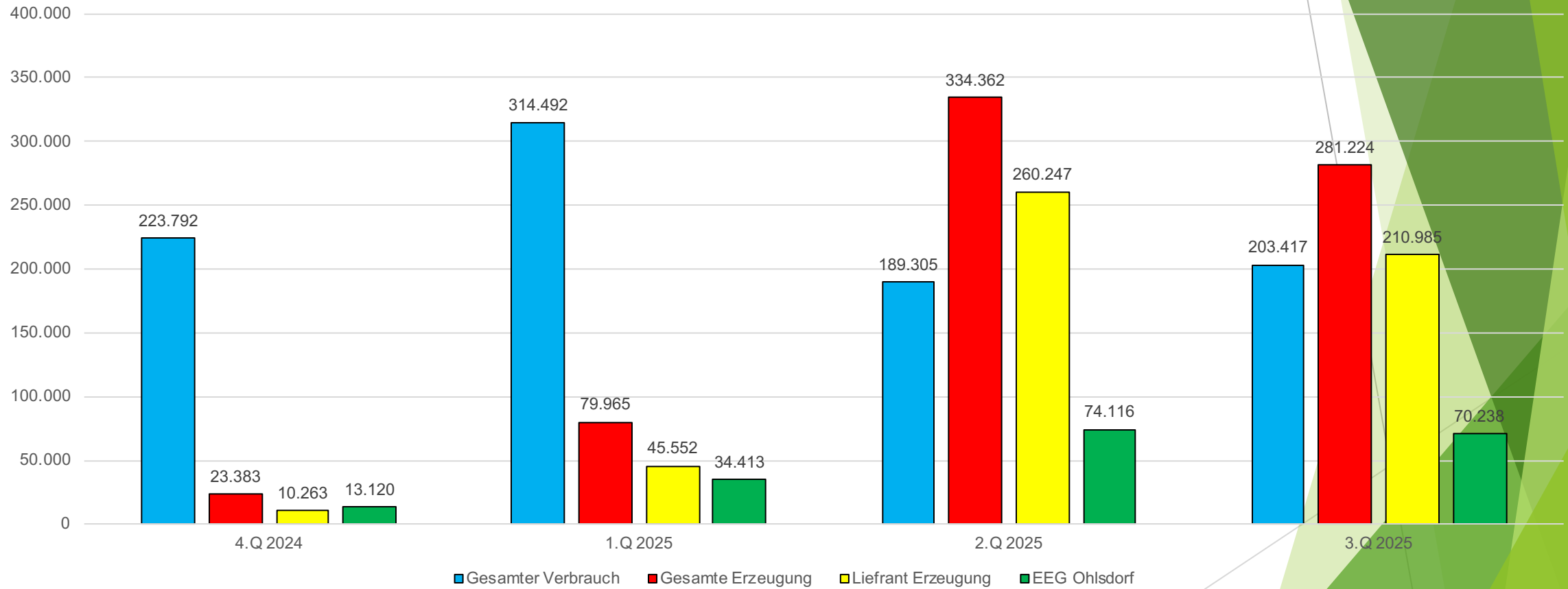
Juli 2025

Verbrauch / Erzeugung je Stunde



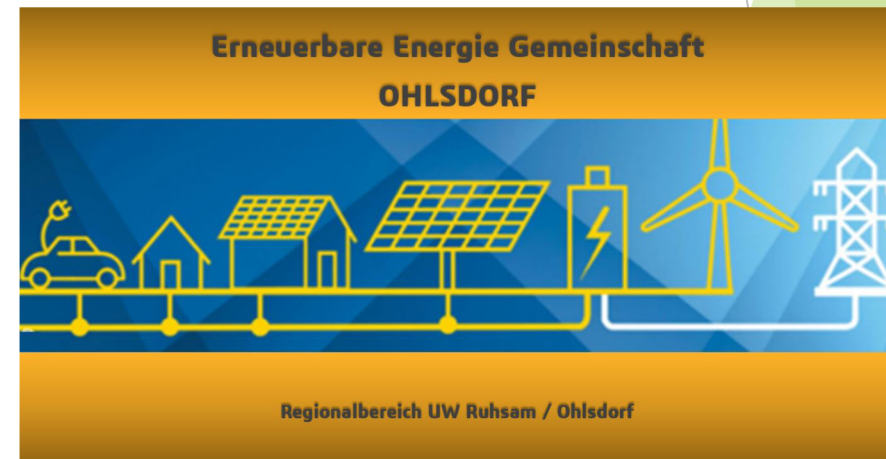
Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF

Verbrauch / Erzeugung alle EEG Ohlsdorf



Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF

► Beschlüsse



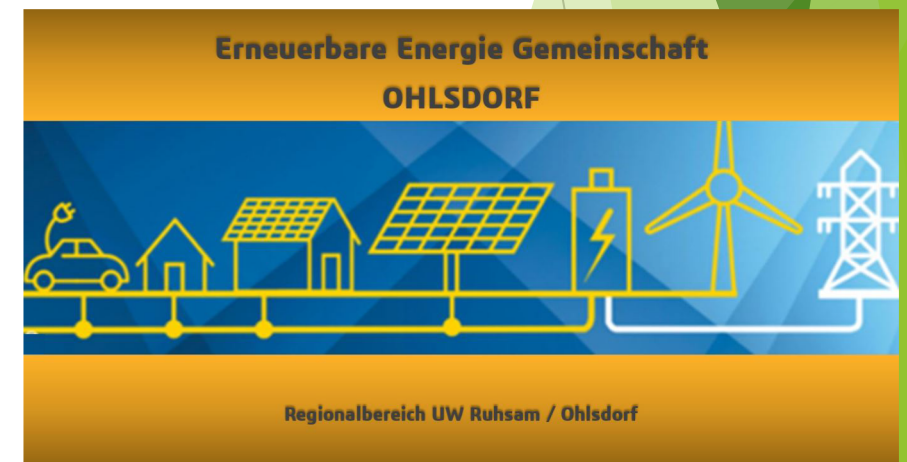
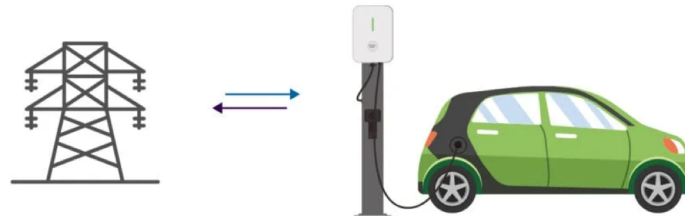
Tarife

- ▶ Einspeisetarif:
 - ▶ **9,- Cent = € 0,09** für 1 kWh Strom
- ▶ Verbrauchstarif:
 - ▶ **10,- Cent = € 0,10** für 1 kWh Strom
- ▶ Änderungen Statuten
 - ▶ KEINE

Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF

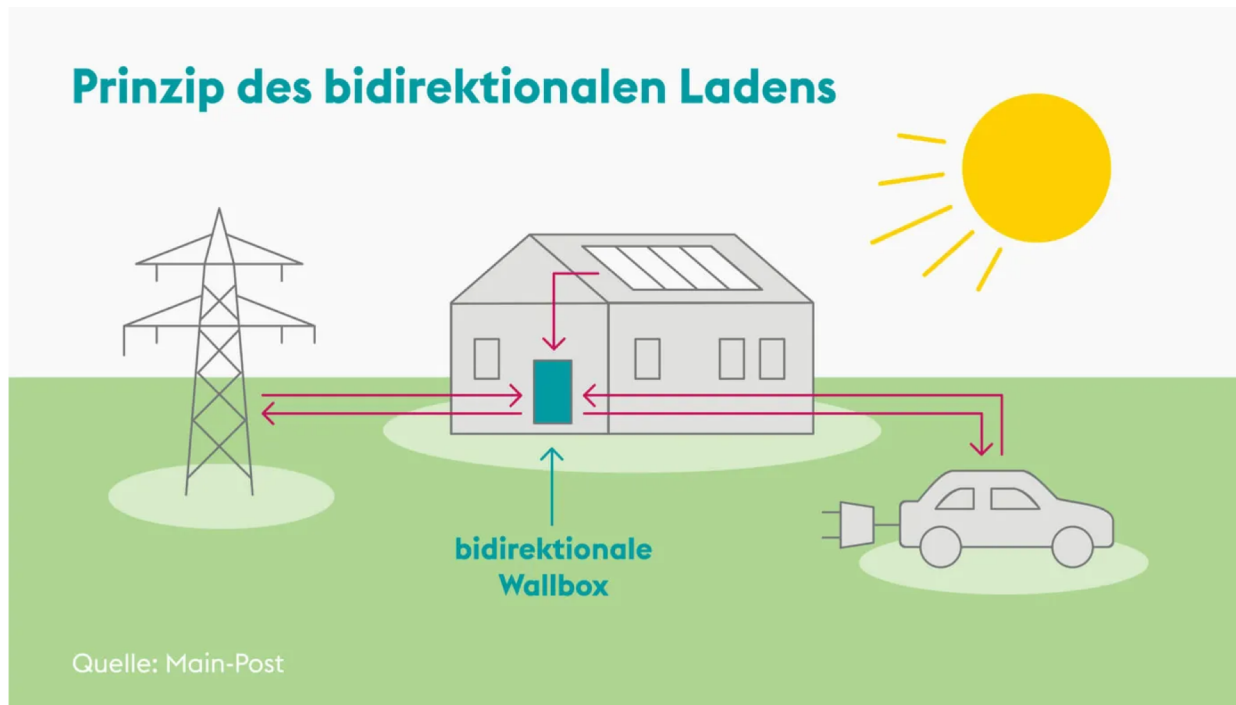
- ▶ Beitrag
 - ▶ Hermann Leutgeb

BI-direktionales Laden von E-Autos



Was ist bidirektionales Laden?

- Bidirektionales Laden bedeutet, dass Elektroautos nicht nur Strom aufnehmen, sondern auch wieder abgeben können. So werden sie zu mobilen Stromspeichern.

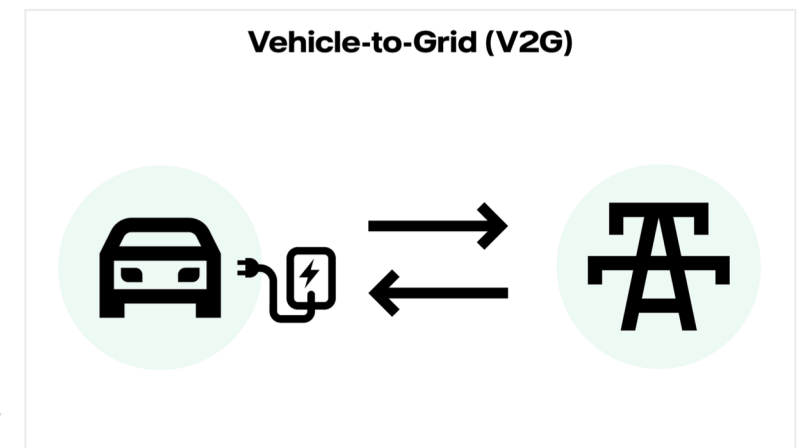
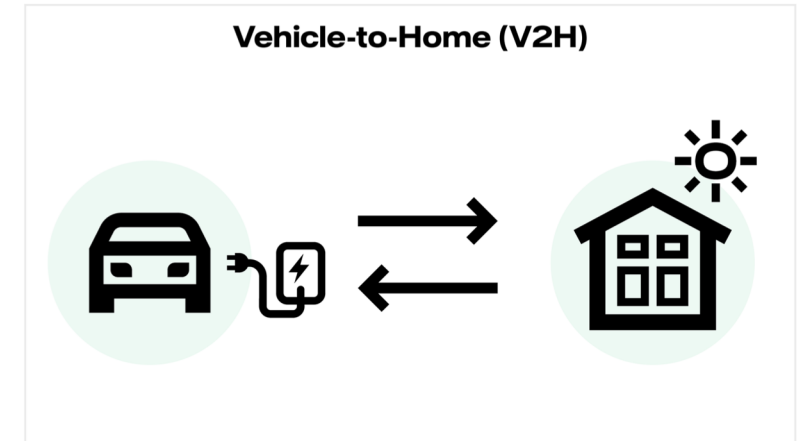
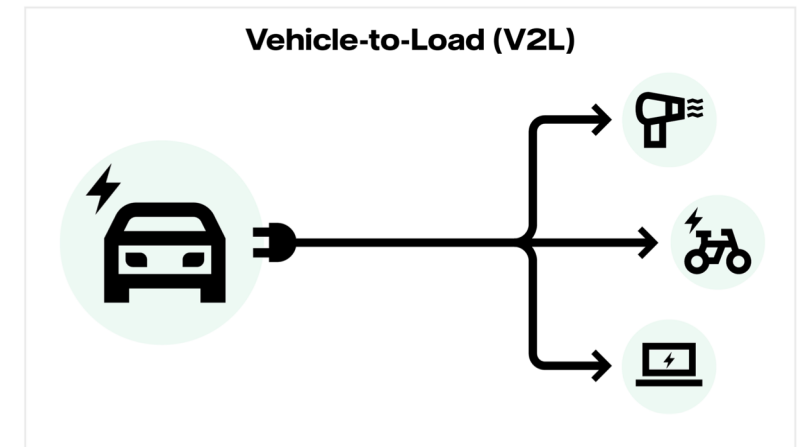


Funktionsweise

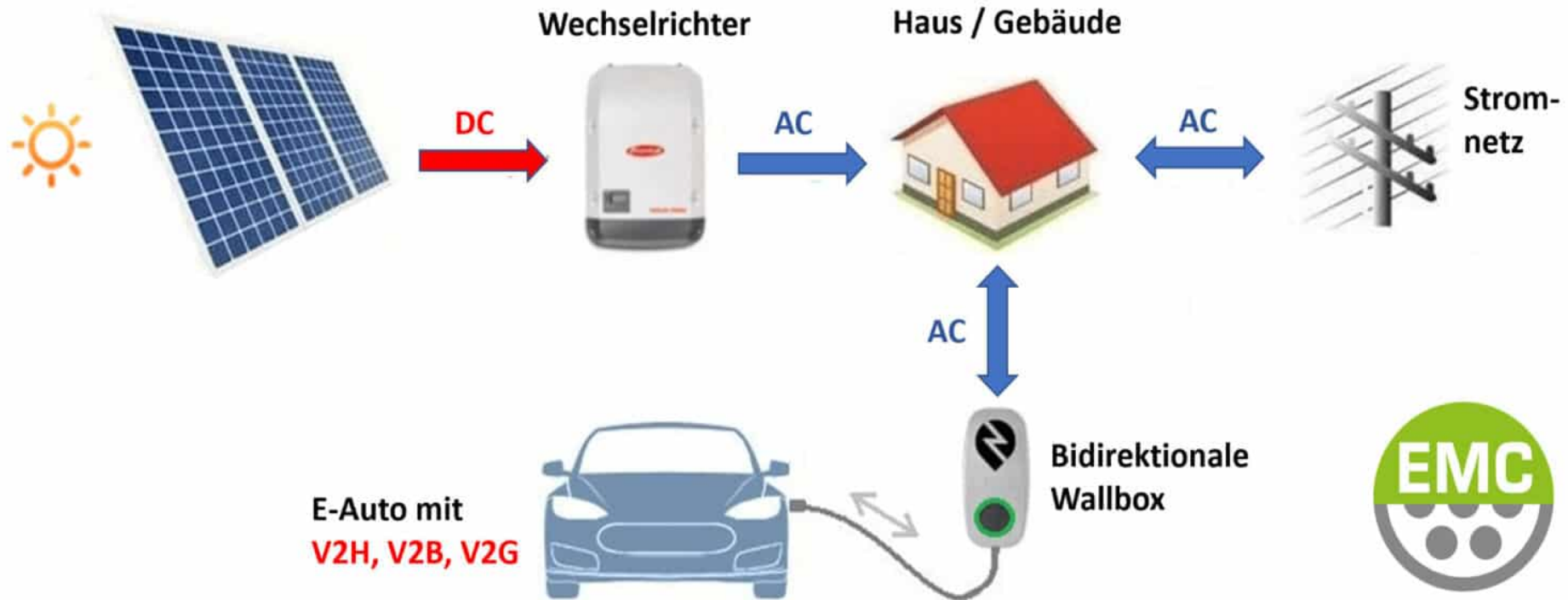
- ▶ Beim normalen Laden fließt Strom vom Netz ins Auto
- ▶ Beim bidirektionalen Laden kann Strom auch in die andere Richtung fließen - vom Auto ins Haus oder ins Netz.
- ▶ Voraussetzung: spezielle Ladegeräte und Fahrzeuge mit Unterstützung dieser Technik.

Arten des bidirektionalen Ladens

- ▶ Vehicle-to-Load (V2L)
 - ▶ Strom für Geräte, z. B. beim Camping.
- ▶ Vehicle-to-Home (V2H):
 - ▶ Auto versorgt Haus mit Strom.
- ▶ Vehicle-to-Grid (V2G):
 - ▶ Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist.



Bidirektionales Laden V2H (Home), V2B (Building), V2G (Grid)



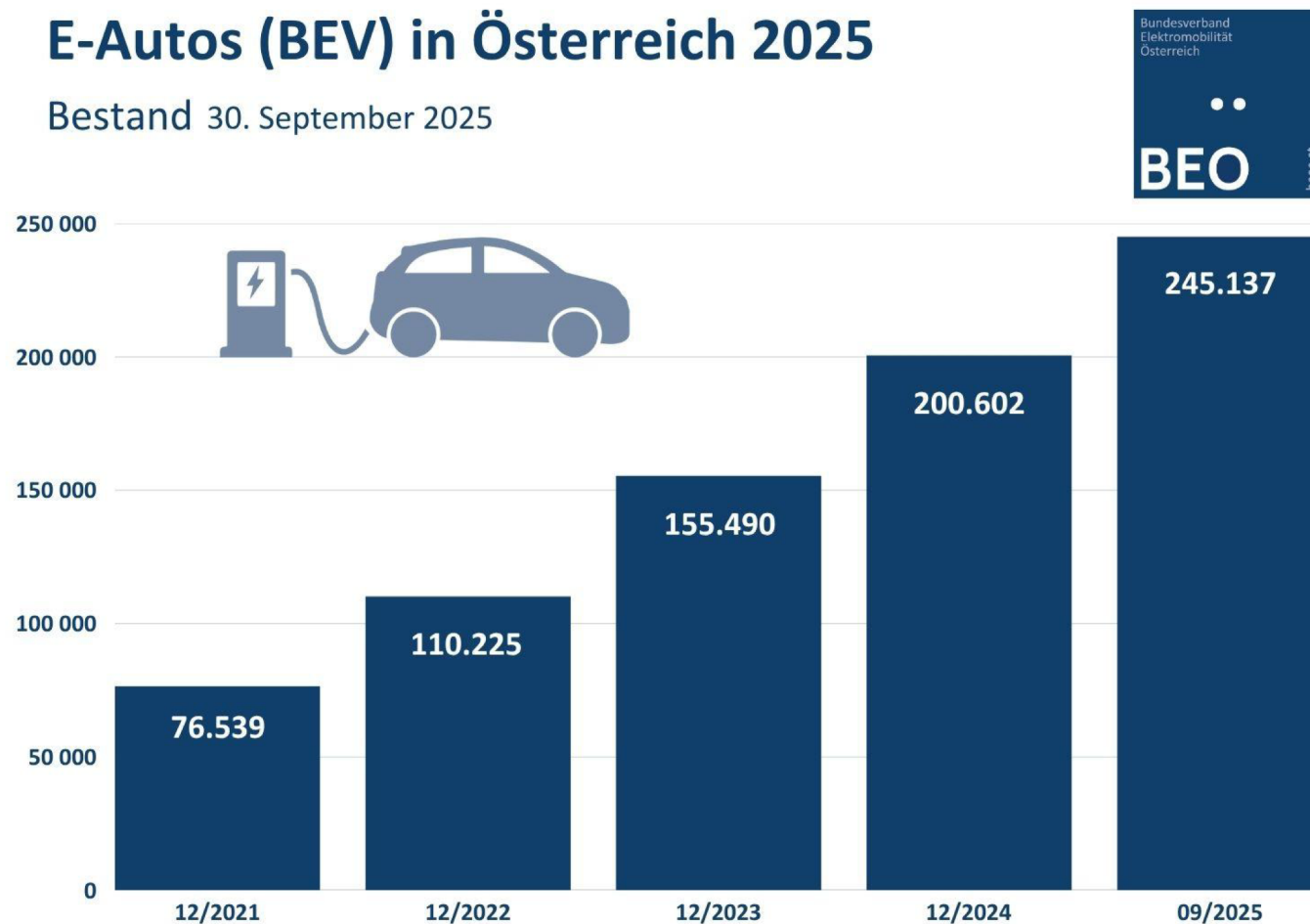
Vorteile

- ▶ Bessere Nutzung von Solarstrom
- ▶ Kostenersparnis durch intelligentes Laden
- ▶ Netzstabilität und Entlastung des Stromnetzes
- ▶ Notstromversorgung bei Stromausfällen

E-Autos in Österreich

E-Autos (BEV) in Österreich 2025

Bestand 30. September 2025



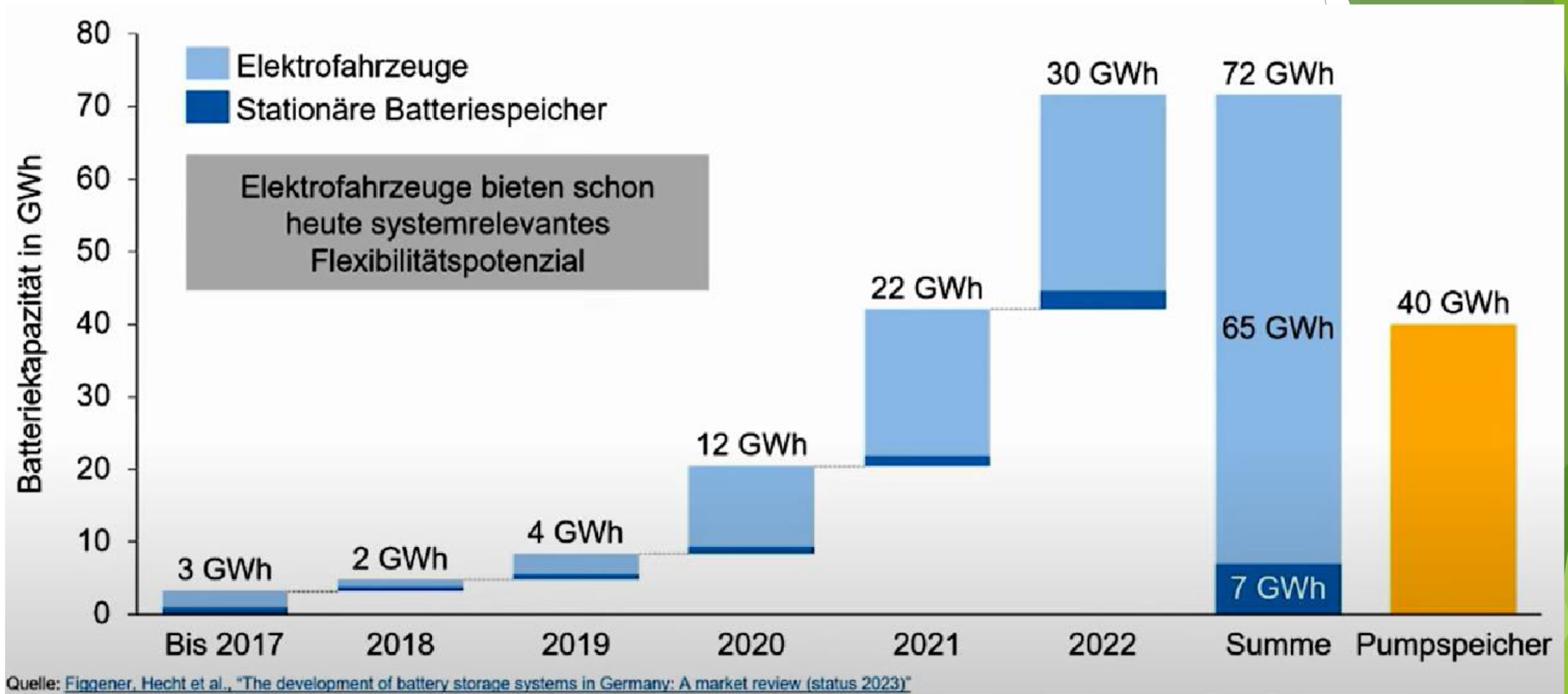
Bundesverband Elektromobilität Österreich (BEO) www.beoe.at | Bestand E-Autos 2025 (BEV, keine Hybridfahrzeuge) | Quelle: Statistik Austria | © com_unit

Speicherkapazität

- ▶ Speicherkapazität aller Elektroautos in Österreich:
 - ▶ $245.000 \times 70 \text{ kWh} = 17,00 \text{ GWh}$
- ▶ Bei 30KWh Bidirektionales laden
 - ▶ 7,30 GWh
- ▶ Pumpspeicherkraftwerk Ebensee
 - ▶ 1,70 GWh

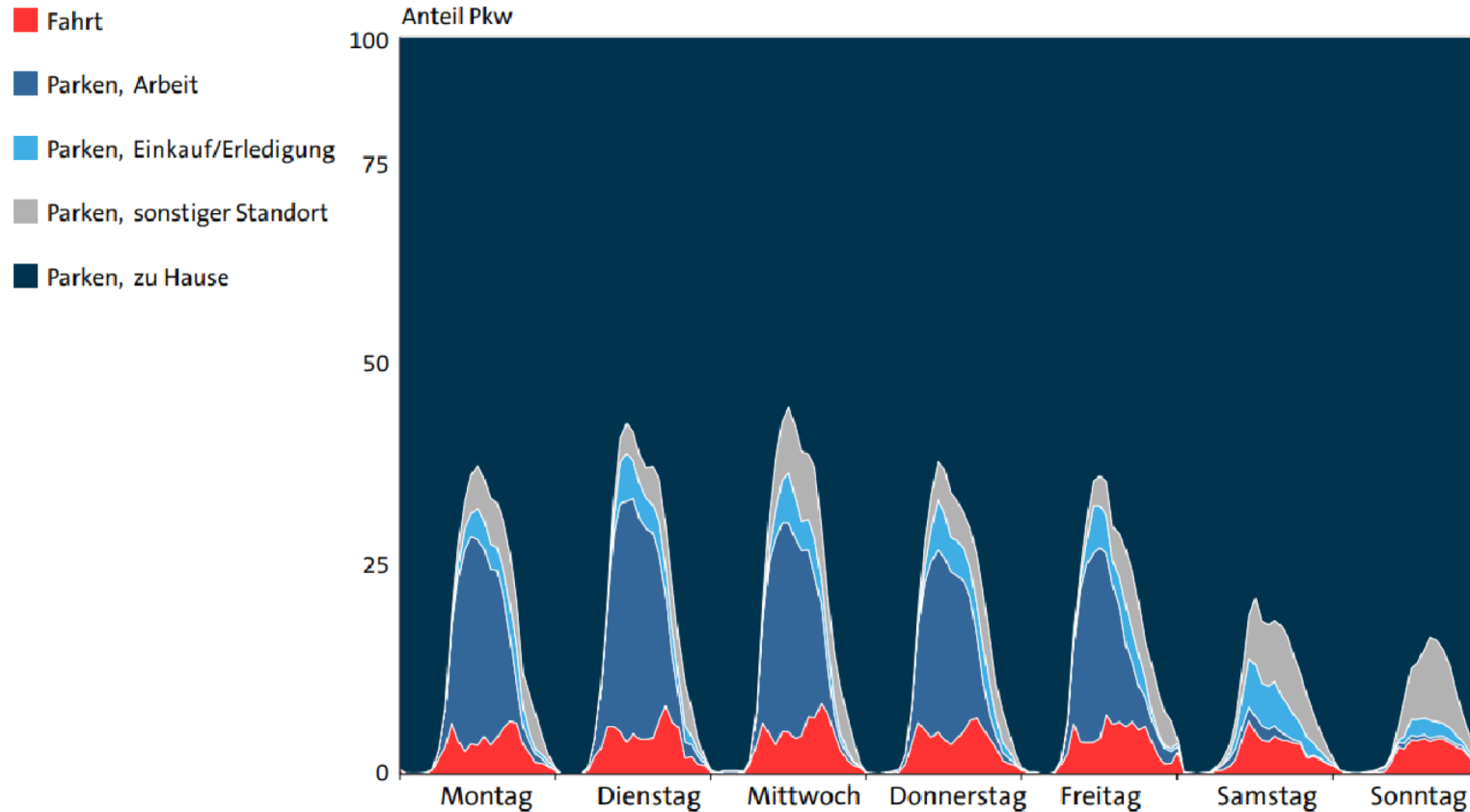


Kapazitäten Deutschland



Potenziale

Anteil Pkw aus Privathaushalten nach Standort im Wochenverlauf



Mobilität in D – Ergebnisbericht

97 % Stehzeiten
davon 20 h / Tag zuhause

< 9 % der PKWs sind
gleichzeitig unterwegs

ca. 75 % haben einen
Stellplatz am Privatgrundstück

... und ja, wir brauchen auch
Lösungen für Unternehmen,
Pendlerparkplätze

Herausforderungen

- ▶ Noch hohe Kosten für bidirektionale Systeme
- ▶ Nicht alle Fahrzeugmodelle unterstützen die Technik
- ▶ Gesetzliche und technische Standards werden noch entwickelt

BMW Group und E.ON führen Deutschlands erste Lösung ein, die Elektroautos aktiv am Energiemarkt teilnehmen lässt



Kostenlos laden & das Energiesystem unterstützen – so funktioniert es

Die neue V2G-Lösung macht es möglich, dass die Hochvoltbatterie des BMW iX3 über die BMW Wallbox Professional Energie flexibel ins Stromnetz zurückspeisen kann.

Das intelligente Energiemanagement wird in Zusammenarbeit mit E.ON realisiert und durch einen speziell entwickelten V2G-Stromtarif unterstützt, der die Energieflüsse in beide Richtungen ermöglicht.

Die Software wurde gemeinsam von BMW Group und E.ON entwickelt.

Der Service ist sowohl nutzerfreundlich als auch finanziell attraktiv:

Kunden, die ihre Fahrzeugbatterie zum intelligenten Laden/Entladen zur Verfügung stellen, können einen jährlichen Bonus von bis zu 720 € verdienen.

Vorteile im Überblick

- Einfach & transparent:

Für jede Stunde, die das Fahrzeug angeschlossen ist, wird der Bonus gutgeschrieben – einsehbar jederzeit.

Keine Mindestanschlussdauer.

Auch zurückgespeiste Energie wird fair vergütet.

- Kundenorientiert:

Kunden behalten die volle Kontrolle und können Ladeziele definieren, damit die Mobilität jederzeit gewährleistet ist.

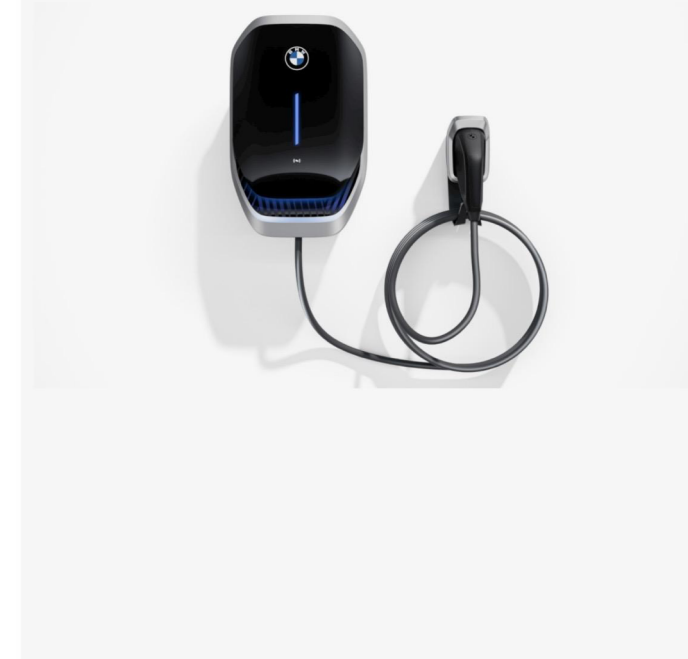
- Keine Beeinträchtigung der Batterielebensdauer:

Intelligente Funktionen halten die Batterie stets im optimalen Bereich.

- Beitrag zur Energiewende:

Die HV-Batterien der Fahrzeuge unterstützen das Netz bei Lastspitzen und Überschüssen.

V2G fördert den Einsatz erneuerbarer Energien und senkt langfristig die Systemkosten.



BMW WALLBOX PROFESSIONAL (11 kW)

Die fest installierte Wallbox ermöglicht bidirektionales Laden mit bis zu 11 kW Leistung und macht Ihren BMW zum Energiespeicher zuhause.

€ 2.118,34¹

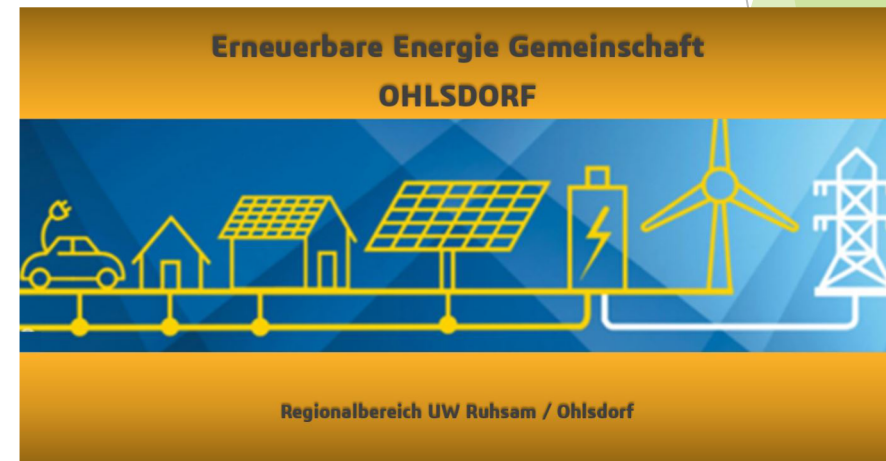
Fazit

- ▶ **Bidirektionales Laden ist eine Schlüsseltechnologie der Zukunft.**
- ▶ **Elektroautos werden dadurch nicht nur Transportmittel, sondern ein aktiver Teil der Energieversorgung.**



Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF

- ▶ Beitrag
 - ▶ Erich Windischbauer
 - ▶ ELWG
 - ▶ BlackOut
 - ▶ ToU





Elektrizitätswirtschaftsgesetz

(ElWG) und Auswirkungen auf Energiegemeinschaften

Regulierung und Chancen für gemeinschaftliche Energieprojekte

Einführung in das neue ELWG



Paradigmenwechsel für Energiegemeinschaften

Reform des Energiemarkts

Das neue ELWG ist die umfassendste Reform des österreichischen Energiemarkts seit zwanzig Jahren.

Förderung dezentraler Energie

Das Gesetz fördert dezentrale Energieversorgung und ermöglicht innovative Energy-Sharing-Modelle.

Neue Energieverteilungsmodelle

Peer-to-Peer-Modelle (P2P) und Weiterentwicklung von GEA, EEG und BEG werden eingeführt.

Chancen und Herausforderungen

Reformen bieten Chancen und Herausforderungen für Energiegemeinschaften in rechtlicher und technischer Hinsicht.



Neue Modelle und Konzepte



Peer-to-Peer-Modell (P2P)



Direkter Stromhandel

Das P2P-Modell ermöglicht direkten Stromhandel zwischen Erzeugern und Verbrauchern ohne Energiegemeinschaft.

Übertragung zwischen Zählpunkten

Strom kann zwischen eigenen Zählpunkten übertragen werden, zum Beispiel zwischen Wohnung und Zweitwohnsitz.

Abrechnung über Aggregatoren

Die Abrechnung des Stromhandels erfolgt über Aggregatoren, die den Prozess vereinfachen.

Dezentrale Energieversorgung

P2P erleichtert den Zugang zu Energy-Sharing und fördert eine dezentrale und flexible Energieversorgung.

Regulatorische Änderungen



Nahebereich und Teilnahmebedingungen

Definition des Nahebereichs

Der Nahebereich beschreibt Anlagen, die an derselben Mittelspannungs-Sammelschiene im Umspannwerk angeschlossen sind, relevant für EEG und künftig BEG.

Vorteile für Teilnehmer:innen

Teilnehmer:innen im Nahebereich profitieren von vergünstigten Netzentgelten, was Anreize für dezentrale Stromerzeugung schafft.

Einschränkungen für große Unternehmen

Große Unternehmen können nur teilnehmen, wenn ihr Netzanschlusspunkt im Nahebereich liegt, was die Teilnahme begrenzt.

Regulatorische Steuerung

Gesetzgeber nutzt Regelungen, um dezentrale Stromerzeugung zu fördern und Marktsegmente gezielt zu steuern.



Technische Schwellenwerte



Leistungsgrenzen und Auswirkungen

Technische Schwellenwerte

Neue technische Schwellenwerte regulieren die Teilnahme an gemeinsamer Energienutzung und setzen Kapazitätsgrenzen fest.

Unterschiedliche Kapazitätsgrenzen

Haushaltskunden dürfen bis zu 30 kW, andere Kunden bis zu 100 kW Anlagen betreiben ohne Lieferantenstatus.

Lieferantenverpflichtungen bei Überschreitung

Überschreiten Teilnehmer die Grenzen, gelten Lieferantenverpflichtungen, die auch an Organisatoren übertragbar sind.

Einbindung größerer Anlagen

Größere Anlagen können durch Verpachtung in Energiegemeinschaften eingebunden werden, um Regelungen zu erfüllen.



Fazit und Ausblick



Zusammenfassung der Auswirkungen

Chancen und Herausforderungen

Das ElWG schafft neue Möglichkeiten für dezentrale Energieverteilung, bringt jedoch komplexere regulatorische Anforderungen mit sich.

Einschränkungen für Unternehmen

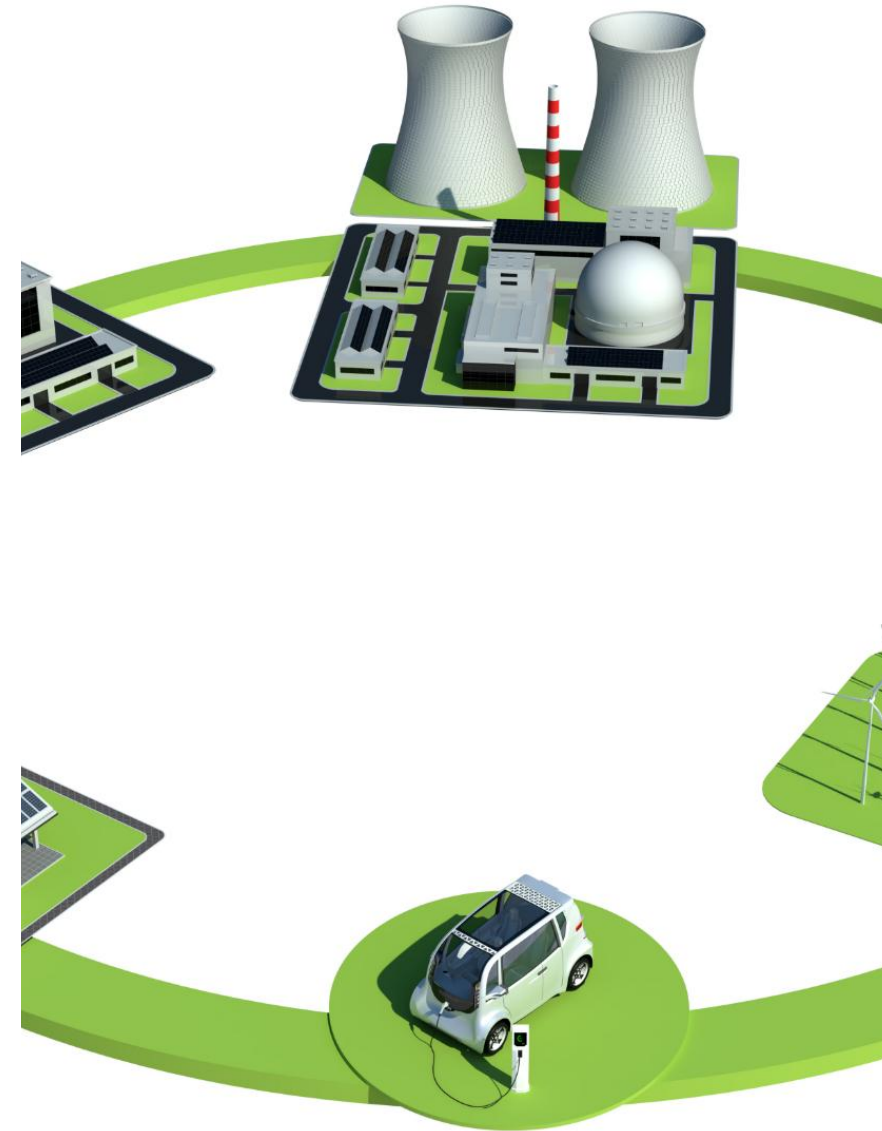
Einschränkungen für große Unternehmen und Nahebereich-Regeln könnten das Wachstum von Energiegemeinschaften verlangsamen.

Bedeutung gemeinsamer Nutzung

Die gemeinsame Nutzung von Stromerzeugungsanlagen bleibt zentral für die Energiewende und nachhaltige Versorgung.

Zukünftige Gesetzesanpassungen

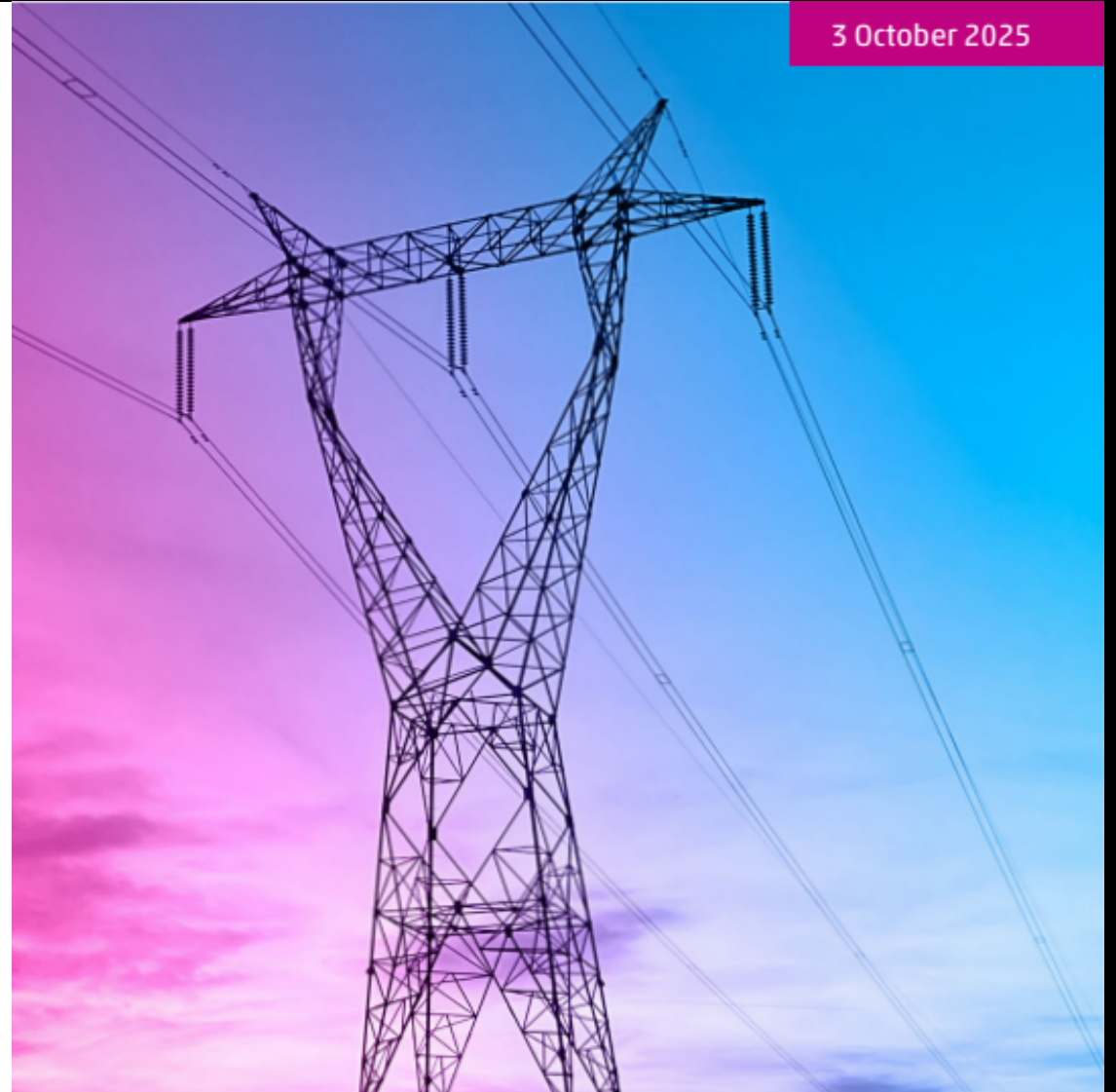
Gesetzgeber plant weitere Anpassungen, um die Attraktivität und Umsetzbarkeit von Energiegemeinschaften zu verbessern.



Blackout Iberische Halbinsel: Weckruf für Europa 28.04.2025

Stromausfall zeigt dringenden
Handlungsbedarf für Energiesicherheit

3 October 2025





Blackout Iberische Halbinsel: Weckruf für Europa

Was ist passiert?

► Großflächiger Stromausfall

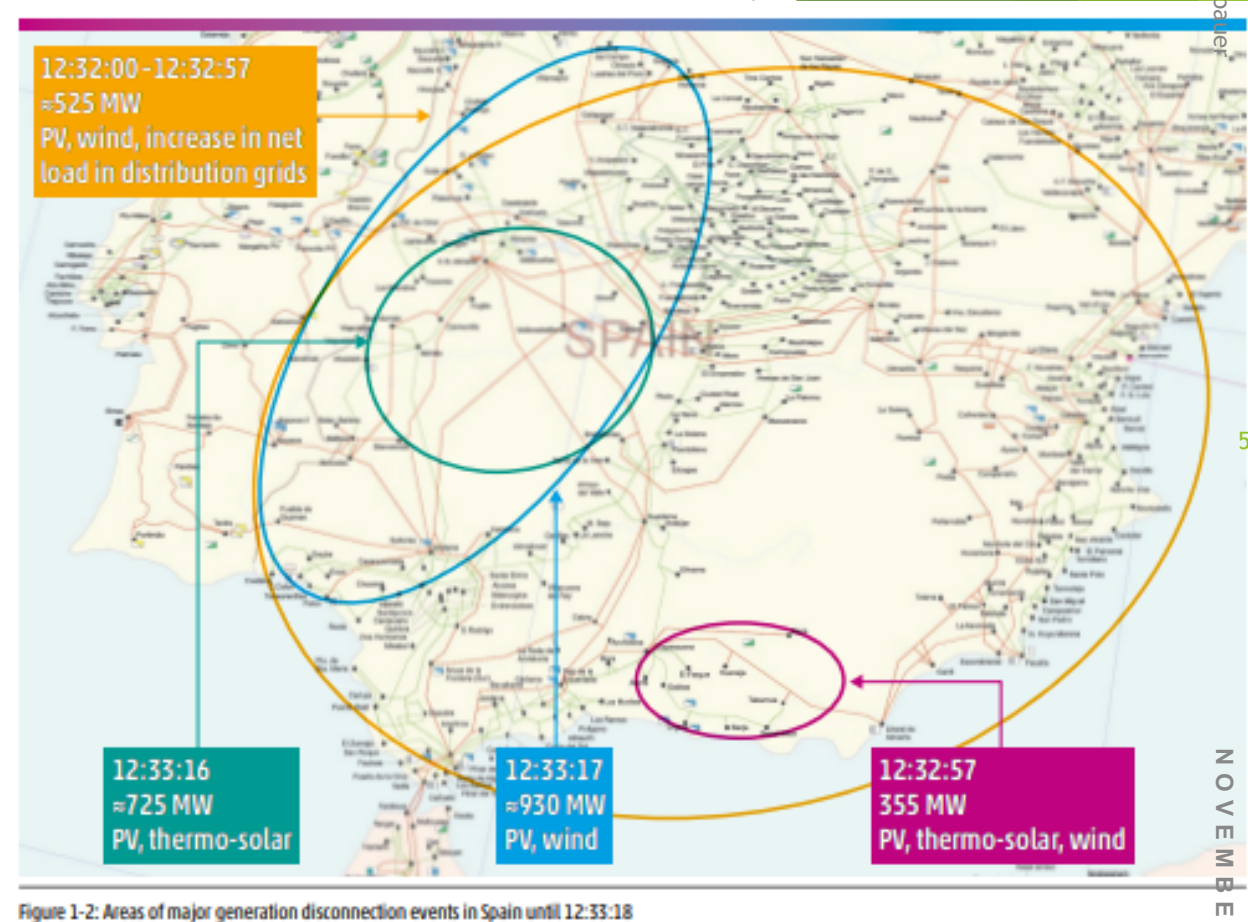
- Am 28. April 2025 kam es zu einem Stromausfall auf der Iberischen Halbinsel, der Spanien und Portugal betraf und bis zu 18 Stunden andauerte.

► Auswirkungen und Störungen

- Der Ausfall stoppte Stromversorgung, Bahn- und Flugverkehr sowie Internet, was Millionen Menschen in Madrid und Lissabon betraf.

► Berichte und Ursachen

- Der ENTSO-E Zwischenbericht beschreibt Ereignisse. Abschlussbericht mit Empfehlungen wird 2026 erwartet.



Ursachen

► Spannungsschwankungen im Netz

- Schwankungen im 400-kV-Höchstspannungsnetz führten zu automatischen Netztrennungen und Ausfällen.

► Hoher Anteil erneuerbarer Energien

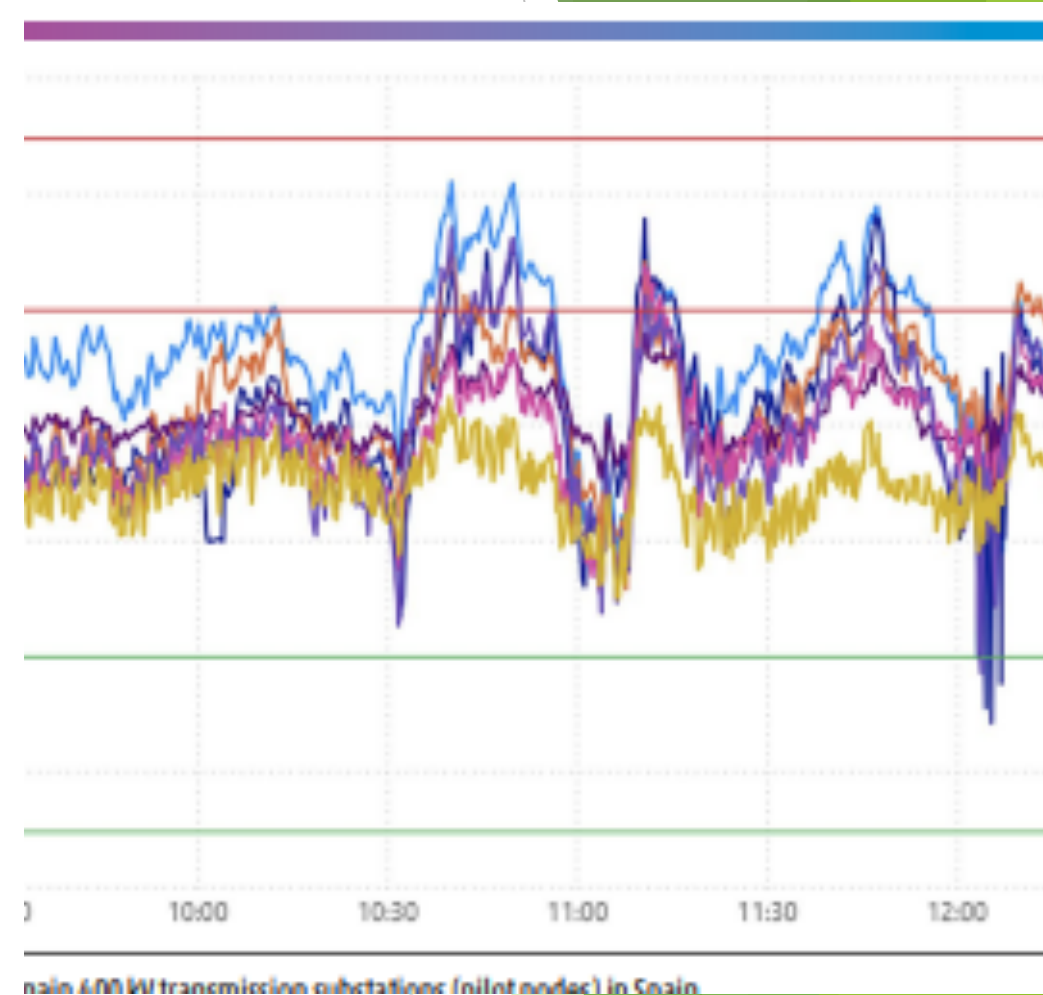
- Wind- und Solarstrom erzeugen keine netzsynchronen Schwungmassen, was zu geringer Momentanreserve führte.

► Unzureichende Netzanschlussregeln

- Veraltete Regeln verhinderten schnelle Spannungsregelung und aktive Steuerung bei erneuerbaren Anlagen.

► Komplexitätsüberlastung des Systems

- Ein eng vernetztes System überschritt den Kipppunkt und verursachte eine Kettenreaktion bis zum Blackout.



Auswirkungen

► Ausfall der Infrastruktur

- Der Blackout führte zum Stillstand von Bahn-, Flug- und öffentlichem Nahverkehr in Spanien und Portugal.

► Kommunikationsunterbrechungen

- Internet und Kommunikationssysteme waren gestört, was die Vernetzung vieler Menschen beeinträchtigte.

► Auswirkungen auf Haushalte

- Viele Haushalte in Städten wie Madrid und Lissabon waren ohne Strom, was den Alltag stark einschränkte.

► Wiederherstellung und Krisenmanagement

- Schnelle Reaktion der Netzbetreiber und internationale Unterstützung ermöglichten eine zügige Stromwiederherstellung.



Lehren für Europa

► Herausforderungen des Stromsystems

- Der Blackout zeigt die unzureichende Ausrichtung der Netzregeln auf erneuerbare Energien und deren Herausforderungen.

► Integration von Speichern und Kraftwerken

- Bessere Integration von Speichern und flexiblen Kraftwerken erhöht die Systemstabilität durch netzsynchrone Schwungmassen.

► Verbesserte Netzüberwachung

- Netzüberwachung und schnelle Krisenreaktion sind essentiell für die Vermeidung zukünftiger Blackouts.

► Bericht und Handlungsempfehlungen

- Der Abschlussbericht 2026 soll konkrete Empfehlungen für das gesamte europäische Stromnetz enthalten.



Nächste Schritte

► Verbesserung der Netzsicherheit

- Der ENTSO-E Bericht liefert Empfehlungen zur Steigerung der Netzsicherheit und Resilienz gegenüber Störungen.

► Modernisierung der Stromnetze

- Investitionen in digitale Steuerungssysteme und bessere Koordination zwischen Mitgliedsstaaten sind essenziell.

► Integration erneuerbarer Energien

- Netzanschlussbedingungen sollen an die Volatilität erneuerbarer Energien angepasst und Speicher integriert werden.

► Kommunikation und Krisenvorsorge

- Effektive Kommunikation und Krisenmanagement sind notwendig für schnelle Reaktionen im Ernstfall.



Vorteile der Betriebsart Time of Use bei Speichersystemen

Effiziente Nutzung von Energie durch zusätzliche zeitabhängige Steuerung

Mögliche Betriebsarten der meisten WR mit Speicher

- ▶ Optimaler Eigenverbrauch
- ▶ Spitzenkappung (peak shaving)
- ▶ USV Betrieb
- ▶ Inselbetrieb
- ▶ ToU Mode

Grundlagen der TOU-Betriebsart



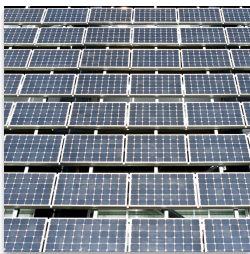
Zeitabhängige Energiespeicherung

Energie wird gezielt bei hohem PV Ertrag gespeichert, nicht bei Überschuss am Morgen



Intelligente Laststeuerung

Speichersysteme reagieren automatisch auf Lastwechsel und steuern so das Laden und Entladen effizient.



Integration erneuerbarer Energien

TOU unterstützt die Nutzung von PV-Überschüssen und fördert die wirtschaftliche Integration erneuerbarer Energien.

Kosteneinsparung und Netzstabilität

► Kostenoptimierung durch TOU

- TOU ermöglicht die Nutzung günstiger Stromtarife durch Speicherung und Verwendung von Energie in Hochpreisphasen.

► Erhöhter Eigenverbrauch

- Überschüssige Energie aus Photovoltaik wird gespeichert und später genutzt, um den Eigenverbrauch zu steigern.

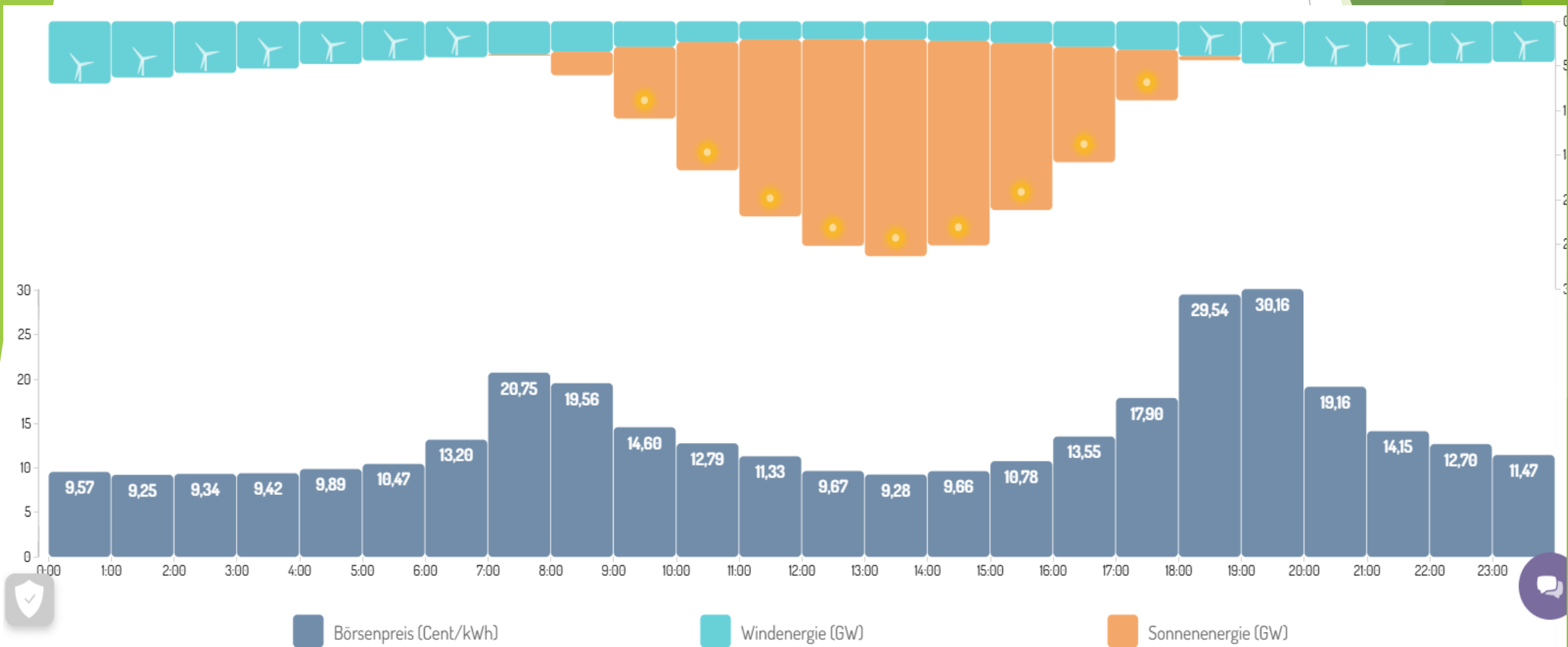
► Netzentlastung und Stabilität

- TOU vermeidet Lastspitzen, verbessert die Netzstabilität und unterstützt Demand-Side-Management.

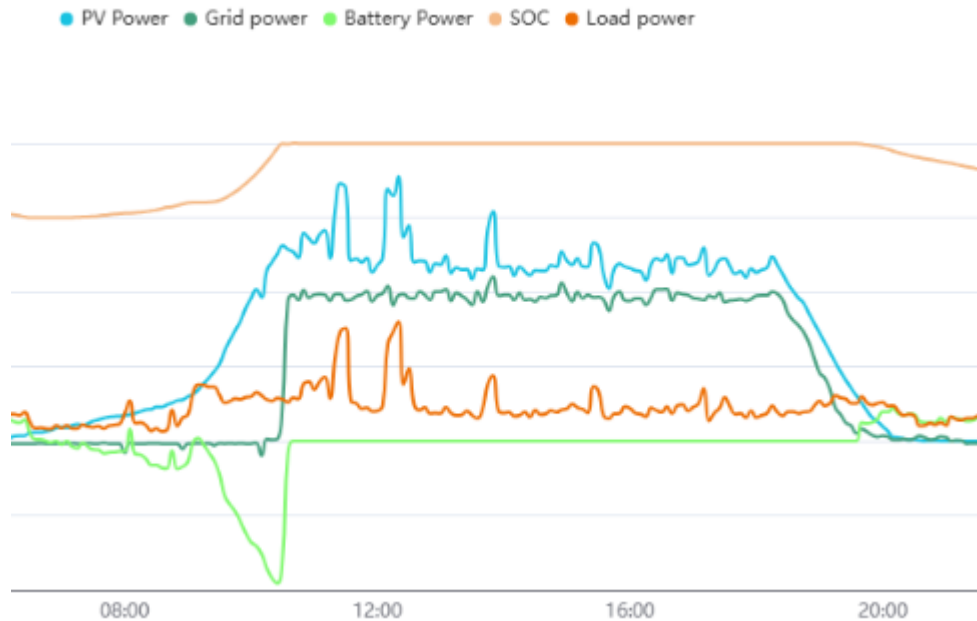
► Flexibilität und Integration

- TOU passt sich verschiedenen Tarifmodellen an und integriert sich einfach in Smart-Grid- und Energiemanagementsysteme.

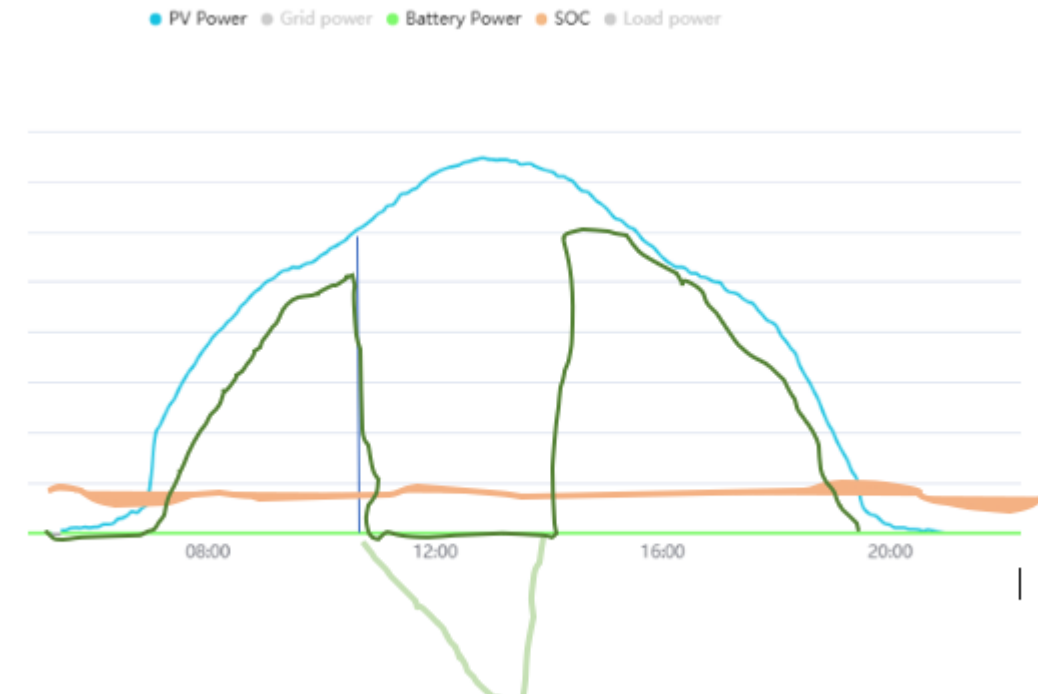
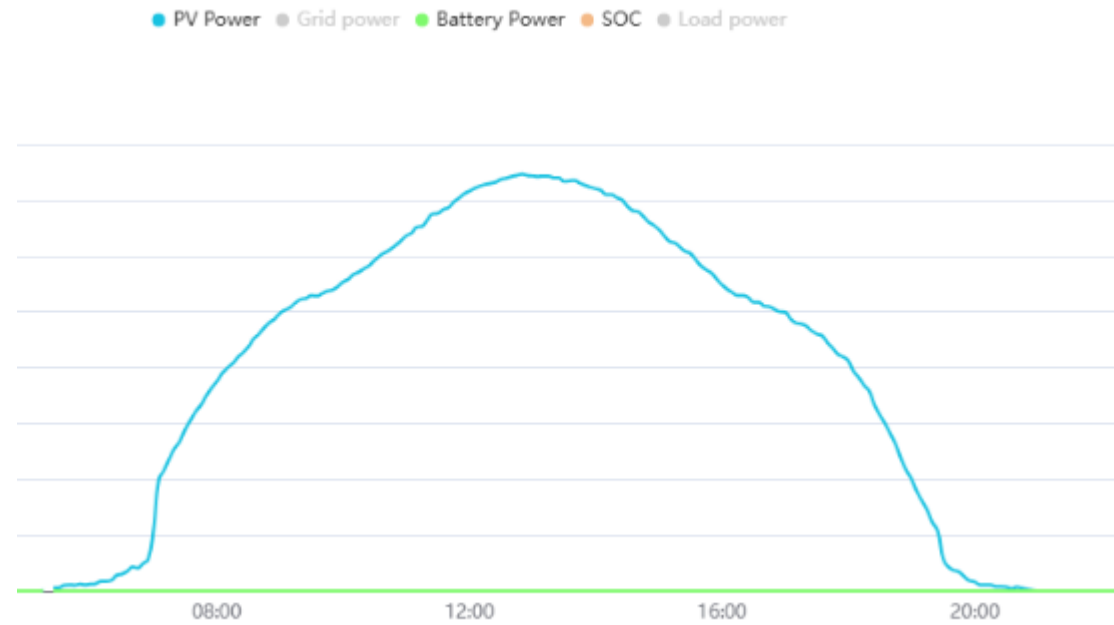




Optimaler Eigenverbrauch und Time of Use (kein Laden 00:00 - 11 00)

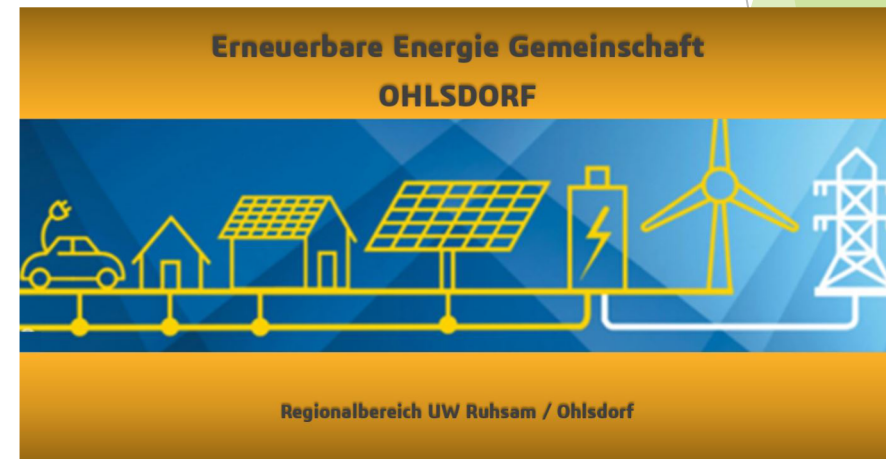


Netzdienlicher Betrieb und weniger Verluste durch
Einspeisebegrenzung !!



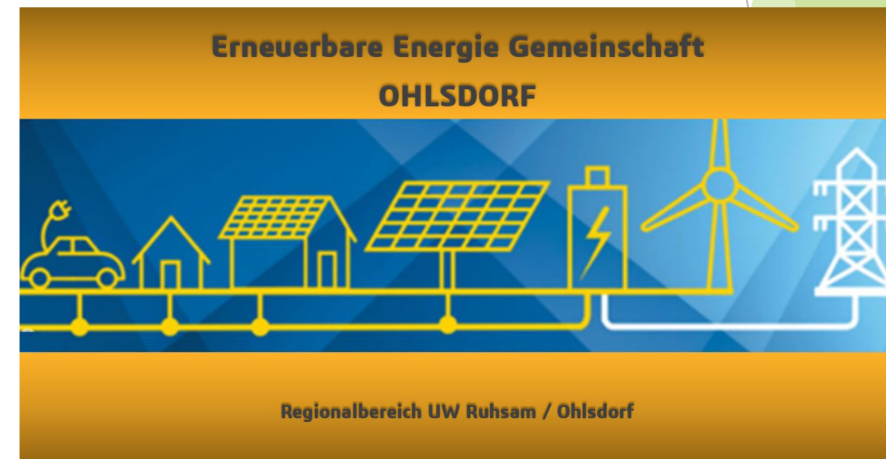
Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF

- ▶ Allfälliges
- ▶ Wortmeldungen
- ▶ Sonstiges
- ▶ Fragen



EHRUNGEN

- ▶ Größter Abnehmer 2025
 - ▶ Tischlerei Katherl
- ▶ Größter Einspeiser 2025
 - ▶ Dieter Feichtinger



Erneuerbare Energie Gemeinschaft OHLSDORF

► DANKE

